

Betreff: Umbau war notwendig



DIE DEBATTE UM DAS FÄCHERBAD und die Preisgestaltung reißt nicht ab, es melden sich aber auch die Unterstützer der Entscheidungen zu Wort. Archivbild: ONUK

Umbau war notwendig

Zum Thema Fächerbad:

Jammern auf hohem Niveau: Als Waldstädterin verfolge ich die Diskussion bzgl. der neuen Tarife des Fächerbades. So hat sich also nun die Bürgerinitiative „Karlsruhe schwimmt“ formiert. So wird z. B. geschrieben, dass sich „treue Badegäste“ sozial ausgegrenzt fühlen. Es handelt sich wohl um Inhaber der alten Jahreskarten. Der Begriff der sozialen Ausgrenzung sollte gerade in der heutigen Zeit sehr sensibel verwendet werden. Wer beschwert sich denn da so massiv? Sind es die Bürger, die über ein geringes Einkommen verfügen und den Karlsruher Pass nutzen können oder kostenfrei im Hallenbad Grötzingen schwimmen können? Das ist nicht anzunehmen. Der Umbau des Fächerbades war notwendig. Das Ergebnis ist ein of-

fener und heller Eingangsbereich mit einem Eingang zum Schwimmbecken und einen zusätzlichen Zugang zum Cabriobecken. Das Chipsystem ist leicht in der Handhabung. Lästige Schlüssel und ausgeleierte Armbänder sind Geschichte. Endlich gibt es Zeittarife. Das war überfällig und ist für viele Schwimmer günstiger als der alte Tagestarif. Es gibt die Möglichkeit der 20er Karten (für Mitglieder des SSC günstiger).

Ich empfehle den Kritikern einen Blick auf die Tarife in anderen Städten zu werfen. Sie wären überrascht. Bürgerinitiativen sind wichtig, aber sollten mit fundierten Argumenten überzeugen. Was Kai der Hai wohl über das ganze Jammern denkt?

Christiane Holst
Karlsruhe-Waldstadt



